Chao Shang, Fengqi You

Distributionally robust optimization for planning and scheduling under uncertainty.

Zusammenfassung

'den vorgaben des von der oecd und dem schweizerischen bundesamtes für statistik im rahmen des projektes definition and selection of competencies (deseco) folgend besteht die aufgabe des vorliegenden papiers in einer zusammenschau und analyse wesentlicher nationaler diskurse, strategien und maßnahmen zur definition von grundkompetenzen als angestrebte ergebnisse des bildungssystems oder als basis für die überprüfung, der zur verfolgung dieser aufgabenstellungen entwickelte methodische rahmen beruht auf der analyse von literatur und ausgewählten dokumenten aus der österreichischen debatte und politik zur definition und auswahl von kompetenzen, sowie auf einer kleinen zahl von gezielten expertlnneninterviews aus den bereichen der interessenvertretungen und der administration des schulwesens, als hervorstechende aktivitäten im bereich des schulwesens sind vor allem zwei längerfristige aktivitäten zu nennen: die entwicklung eines neuen lehrplanes im bereich der unteren sekundarstufe (lehrplan'99), in dem ein neuer begriff von kompetenzen im sinne der ergänzung der sachkompetenz durch selbstkompetenz und sozialkompetenz für diese phase der schulpflicht verbindlich gemacht wurde. auch aus dem bereich der industrie sind weitreichende vorschläge im hinblick auf die definition von erforderlichen kompetenzen vorgetragen worden, die sich auf die ergänzung der fachkompetenz durch methoden- und sozialkompetenz beziehen.'

Summary

'corresponding to the requirements launched by oecd and the swiss federal statistical office in the project definition and selection of competencies (deseco) the paper provides an analysis of salient discourses, strategies and steps found at the national level for the definition of key competencies as the desired outputs of the educational system or as a basis for assessment, the methodological framework of the report is based on an analysis of literature and selected documents covering the debate held and the policy adopted in austria regarding the definition and selection of competencies, and on a small number of specific interviews with experts representing interest groups and the school administration, the most noteworthy activities found in austria were two long-term measures: the development of a new curriculum for the secondary lower level (1999 curriculum), which introduced a new mandatory competency notion in the sense of a complementarity between subject-matter competence and self-competence/ social competence for this phase of compulsory schooling. industry as well launched a process of several years that was designed to define the challenges and new requirements facing the system of education and submitted extensive suggestions for the definition of competencies needed, which are aimed at complementing subject-matter competence by methodological and social competence.' (author's abstract)

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den